

Barbara Zehnpfennig [Hrsg.]

# Politischer Widerstand

Allgemeine theoretische Grundlagen  
und praktische Erscheinungsformen in  
Nationalsozialismus und Kommunismus



**Nomos**

# Inhalt

Einführung	7
<i>Barbara Zehmpfennig</i>	
<i>I. Theoretische Grundlagen</i>	17
Das Widerstandsrecht im philosophischen Denken des Mittelalters	19
<i>Stefan Schick</i>	
Widerstandsrecht in der frühen Neuzeit	41
<i>Robert von Friedeburg</i>	
Das kollektive Widerstandsrecht – Hybrid zwischen Tradition und Moderne	61
<i>Frauke Höntzsch</i>	
Das Widerstandsrecht des Grundgesetzes	83
<i>Rolf Gröschner</i>	
<i>II. Widerstand im Nationalsozialismus</i>	97
Motive für militärischen Widerstand	99
<i>Winfried Heinemann</i>	
Wer sind wir, dass wir sagen könnten: eine heroische Tat? Vom langen Weg zur Anerkennung des Regimegegners Claus Schenk Graf von Stauffenberg	115
<i>Peter Steinbach</i>	
Widerstand? Martin Niemöller und Hans Bernd von Haeften	149
<i>Gerhard Ringshausen</i>	

Der konservative Widerstand gegen den Nationalsozialismus – Bedeutung und Problematik	181
<i>Hans-Christof Kraus</i>	
Intellektueller Widerstand im Dritten Reich. Möglichkeiten und Grenzen	205
<i>Frank-Lothar Kroll</i>	
Herschel Grynszpan und David Frankfurter. Zwei jüdische Attentäter im Kampf gegen Hitler	243
<i>Armin Fuhrer</i>	
<i>III. Widerstand im Kommunismus</i>	265
Politischer und religiöser Widerstand an der Universität Leipzig 1952-1957: Der Kampf gegen die Evangelische Studentengemeinde und der „Fall Schmutzler“	267
<i>Günther Heydemann</i>	
„Staatsfeindlicher Menschenhandel“. Fluchthilfe als Widerstand: Junge West-Berliner gegen das SED-Regime	283
<i>Sven Felix Kellerhoff</i>	
Ungarn 1956 – Die Langzeitwirkung des Widerstands	301
<i>Andreas Oplatka</i>	
Die polnische Bewegung Solidarnosc aus soziologischer und philosophischer Perspektive	319
<i>Michal Kaczmarczyk</i>	
Politischer Widerstand im autoritären Nationalsozialismus und im totalitären Kommunismus	341
<i>Jerzy Maćków</i>	
Die Autoren dieses Bandes	363